



Antrag auf Förderung von Naturschutzprojekten aus Ersatzgeld

gem. § 15 Abs. 6 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG)
i.V.m. § 9 Abs. 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum
Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG)

1	Antragsteller/in
Name, Vorname	
Straße, PLZ Ort	
Telefon:	
E-Mail	
BIC und IBAN	
Ansprechpartner/in	

2	Maßnahmen -Beschreibung:				
Bezeichnung und Beschreibung der Maßnahme (Bei weiteren Erläuterungen bitte separates Blatt beifügen.)					
Maßnahmentyp (siehe Anlage)					
Gemeinde/Stadt:	Gemarkung:				
Flur – Nr.:	Flurstücks-Nr.:	Flächengröße (m ²)	Gesamte Parzelle	Teile der Parzelle	Größe der Maßnahme (m ²)
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zeitraum:	von	bis			
Eigentümer/in/ Nutzungsberechtigte/r					

3	Kosten der vorgesehenen Maßnahme
3, Gesamtkosten der vorgesehenen Maßnahme (Erläuterungen bitte auf separatem Blatt beifügen.)	Euro
jeweils davon für die Objektplanung:	Euro
jeweils davon für den Grunderwerb:	Euro
jeweils davon für investive Maßnahmen inkl. Fertigstellungs- und Sicherstellungspflege	
beantragte Fördersumme (ohne Eigenanteil)	Euro
Eigenanteil (falls Einbringung eines Eigenanteils nicht möglich ist, bitte auf Extrablatt erläutern)	Euro
Für den Ankauf von Grundstücken ist ein aktuelles Bodenwertgutachten einzuholen und vorzulegen.	

4	Biotop/ Standort/Nutzungstyp (Bei Bedarf an Mehrzeilen bitte beigefügtes KV-Formblatt verwenden)		
	Fläche in qm	Biotopwert	Kennziffer und Biotoptyp nach Hessischer Kompensationsverordnung in der Fassung vom 26.10.2018
Bestand:			
Zustand nach Maßnahme:			
Differenz:			

Bei Bedarf an mehr Zeilen bitte das beigefügte Formular für die Eingriffs – Ausgleichs – Bilanzierung ausfüllen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die in den Anlagen näher beschriebene Maßnahme beantrage ich eine Förderung aus den Mitteln der naturschutzrechtlichen Ersatzzahlungen.

Ich erkläre verbindlich, dass die Maßnahme/n aus **keinem anderen Förderprogramm** oder sonst in einer Weise mit öffentlichen Mitteln bezuschusst oder sonst gefördert wird/werden und eine Beantragung nicht beabsichtigt ist.

Ich erkläre ferner verbindlich, dass für die Durchführung der Maßnahme/n **keine rechtlichen Verpflichtungen nach anderen Vorschriften** (z. B. als Ausgleichsmaßnahme oder nach Wasserrecht) bestehen.

Ich bin vorsteuerabzugsberechtigt. Ja / Nein (*bitte ankreuzen*)

Mit der(n) Maßnahme(n) wird nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen.

Umsetzung durch anderen Projektträger:

Falls das Vorhaben von einem anderen Träger außerhalb der Gemeinde durchgeführt werden soll (z. B. als Eigenregiemaßnahme des Forstamtes), erkläre ich mich hiermit bereit, dass die reservierten Mittel der Ersatzzahlung für die beantragte(n) Maßnahme(n) von diesem eingesetzt werden können.

(Ort, Datum)

Rechtsverbindliche Unterschrift Antragsteller/in

Für die Bewertung und deren Anerkennung sind folgende Unterlagen zwingend beizufügen:
<p>Anlagen: (<i>bitte ankreuzen</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Karte im geeigneten Maßstab (1:25.000) <input type="checkbox"/> Flurkarte mit eingezeichneten Maßnahmen / betroffenen Grundstücken <input type="checkbox"/> Beschreibung der Maßnahme <input type="checkbox"/> Begründung zur Notwendigkeit u. Angemessenheit der Zuwendung <input type="checkbox"/> ggf. Begründung der Höherförderung (soweit mehr als 80 %-ige Zuwendung beantragt) <input type="checkbox"/> Grundbuchauszüge und Verkehrswertgutachten des zuständigen Amtes für Bodenmanagement/Ortsgerichtes (sofern Grunderwerb beantragt) <input type="checkbox"/> ggfs. baureife Planunterlagen (Genehmigungen, Erlaubnisse) <input type="checkbox"/> Finanzierungsplan/Kostenschätzung/Kostenberechnung (prüffähig) <input type="checkbox"/> Erforderliche Vergabeverfahren <input type="checkbox"/> Ausschreibung bei investiven Maßnahmen <input type="checkbox"/> _____

Maßnahmentypen

Auflistung förderfähiger Maßnahmen:

förderfähig sind in angemessenem Umfang alle geeigneten Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege wie z.B. folgende **Maßnahmentypen**

1. Eingrünung naturferner Flächennutzungstypen
2. Entbuschung allgemein
3. Entbuschung von Röhrichten/Feuchtbrachen/Seggenrieden
4. Dachbegrünung
5. Schaffung von innerstädtischem Grün
6. Entsiegelung
7. Beseitigung von Landschaftsschäden
8. Renaturierung von Fließgewässerrauen/-umfeld
9. Renaturierung von Fließgewässerbett
10. Renaturierung von Fließgewässerufer
11. Renaturierung von Quellbereich
12. Pflanzung von Bäumen (auch Reihen, Alleen)
13. Anlage von Gebüsch/Feldgehölze
14. Anlage von Hecken
15. Entbuschung von Magerrasen (basenarm) oder Heiden
16. Entbuschung von Magerrasen basenreicher Standorte
17. Anlage von Streuobstwiesen
18. Pflanzung von Obstbäumen (auch Reihen, Alleen)
19. Anlage von Flachwasserteichen
20. Renaturierung von Stillgewässern
21. Waldneuanlage mit bodenständigen Gehölzen
22. Wiederherstellung von Waldwiesen
23. Waldrandgestaltung
24. Waldumbau in naturnahe Bestände
25. Nutzungsaufgabe
26. Nutzungsaufgabe im Grünland
27. Umwandlung von Acker in extensives Grünland
28. Erwerb von Tauschflächen
29. Waldumbau in naturnahe Bestände (an Fließgewässern)
30. Sonstige (gesonderte Maßnahmenbeschreibung)